

Nr. XIX. GP-NR  
1126 /J  
1995-05-10

## A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Kukacka  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend Ausschreibung eines privaten GSM-Netzes

Zeitungsberichten ist zu entnehmen, daß in etwa 3 Wochen das private GSM-Netz öffentlich ausgeschrieben und im Herbst dieses Jahres die Konzession vergeben werden soll. Dabei ist angeblich die Chancengleichheit zwischen dem Postnetz und dem privaten Netz nicht gewahrt, da der private Betreiber die Konzession nur für einen gewissen Zeitraum erwerben kann, die Post jedoch unbefristet über ihr Netz verfügt. Darüber hinaus hat die Post einen Vorsprung von 1 1/2 Jahren gegenüber dem privaten Anbieter.

Da die Post etwaige Planungen einer zweiten GSM-Lizenz im 900 Megahertz-Netz nicht einkalkuliert hatte, muß sie jetzt Umplanungen in der Höhe von 300 Mio. bis zu 1 Mrd. Schilling vornehmen, um überhaupt die Möglichkeit eines zweiten GSM-Netzes auf dieser Frequenz zu ermöglichen. Angeblich soll der private GSM-Betreiber diese Kosten der Post ersetzen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

### A n f r a g e :

- 1) Wann werden Sie das private GSM-Mobilfunk-Netz ausschreiben?

- 2) Wann soll die Konzession für das private Netz vergeben werden?
- 3) Wie beurteilen Sie den Vorwurf der Chancenungleichheit hinsichtlich des Betriebes des GSM-Netzes durch die Post und durch einen privaten Anbieter?
- 4) Ist nicht die Chancengleichheit zwischen beiden Netzen dadurch beeinträchtigt, daß für die private Konzession eine relativ kurze Laufzeit vorgesehen ist, für das Postnetz jedoch nicht?
- 5) Aus welchen Gründen halten Sie die unterschiedlichen Voraussetzungen hinsichtlich der Laufzeit der Konzession für notwendig?
- 6) Können Sie ausschließen, daß der private GSM-Betreiber die der Post erwachsenden Umrüstkosten im 900 Megahertz-Frequenzbereich ersetzen muß?  
Wenn nein, warum nicht?
- 7) Können Sie sicherstellen, daß der private GSM-Betreiber unter gleichen Bedingungen den Betrieb seines Netzes wie die Post aufnehmen kann?
- 8) Können Sie sicherstellen, daß die rechtlichen Rahmenbedingungen - z.B. auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post - für den privaten GSM-Betreiber rechtzeitig verlautbart sind?  
Wenn nein, warum nicht?
- 9) Wann werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Post erlassen?